

11. Mai 2023

Solukon schließt Vertriebspartnerschaften für die USA

Der US-amerikanische AM-Markt gehört neben Zentraleuropa zu den Kerngeschäftsfeldern von Solukon. Um die Präsenz auf dem US-Markt weiter zu stärken und den US-amerikanischen Solukon-Kunden einen lokalen Ansprechpartner bieten zu können, kooperiert Solukon mit fünf Vertriebspartnern aus den Vereinigten Staaten.

Seit Einführung der Entpulverungstechnologie SPR® (Smart Powder Recuperation) im Jahr 2015 hat sich Solukon als Pionier und Marktführer der industriellen Entpulverung in der additiven Fertigung etabliert. Zur Stärkung der Marktposition hat Solukon in den letzten gut eineinhalb Jahren bereits in Europa (z.B. Benelux, UK), Asien-Pazifik (z.B. Korea, Australien) und Kanada Vertriebspartnerschaften geschlossen. Jetzt folgen strategische Partnerschaften mit fünf US-amerikanischen Agenten, die sich das Verkaufsgebiet nach Bundesstaaten aufteilen.

Westküste: DMARK Corporation

Im Westen der USA wird Solukon von nun an von der DMARK Corporation vertreten. Das Unternehmen aus Los Alamitos, Kalifornien betreut ab sofort Solukon-Kunden und - Interessenten aus den Bundesstaaten Washington, Oregon, Kalifornien, Nevada und Arizona. Seit 1987 beliefert DMARK Hersteller mit CNC-Werkzeugmaschinen und Anlagen für die additive Fertigung. Das Team von DMARK, vertreten durch VP & General Manager Robert Serrano, entwickelt gemeinsam mit seinen Kunden Strategien für eine höhere Effektivität im Maschinenpark.

Zentrale US-Bundesstaaten: Hartwig Inc.

Für die Staaten in der geografischen Mitte der USA kooperiert Solukon mit Hartwig Inc.. Das Vertragsgebiet von Hartwig umfasst die Staaten Idaho, Utah, Montana, Wyoming, Colorado, New Mexico, North Dakota, South Dakota, Nebraska, Kansas, Oklahoma, Texas, Minnesota, Iowa, Missouri, Arkansas, Louisiana und Illinois.

Hartwig, Inc., der größte Werkzeugmaschinenhändler des Mittleren Westens mit Sitz in St. Louis, Missouri, hilft produzierenden Unternehmen dabei, Wachstumspotentiale zu definieren und auszuschöpfen. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1960 hat Hartwig mehr als 12.000 Werkzeugmaschinen für seine Kunden installiert.

Hartwig ist Ansprechpartner für die Bereiche Drehen, Fräsen, Schleifen, Erodieren und Additive Manufacturing. Im 3D-Druck vertreibt Hartwig bereits Anlagen des Herstellers EOS, mit dem Solukon wiederum eine langjährige Partnerschaft hat.



Die Solukon-Aktivitäten bei Hartwig verantwortet Jens Kautzor, Additive Manufacturing Sales Engineer.

Bundesstaaten um den Lake Michigan plus Ohio, Kentucky und Mississippi: MAHAR

Zum Vertriebsgebiet von MAHAR gehören ab sofort die US-Bundesstaaten Wisconsin, Michigan, Indiana, Ohio, Kentucky und Mississippi. Seit 1947 ist MAHAR ein Full-Service-Partner für Werkzeugbau und bietet Lösungen für Kunden aus Branchen wie der Automobilindustrie, der Medizintechnik oder dem Energiesektor. Dabei versteht sich MAHAR je nach Kunde sowohl als einfacher Lieferant als auch als Full-Service-Partner für komplette Warenwirtschaftssysteme. Geschäftsführer Michael Kovaleski verantwortet die Beratung von Solukon-Interessenten und -Kunden in der MAHAR-Region. Zusätzlich zu den genannten US-Bundesstaaten vertritt MAHAR Solukon von nun an auch in Mexiko, Costa Rica und Puerto Rico.

Nord- und Südosten: Phillips Corporation

Das Vertriebsgebiet des Nord- und Südosten der USA deckt ab sofort Maschinenspezialist Phillips ab. Das Unternehmen vertritt Solukon in den Bundesstaaten Maine, New Hampshire, Vermont, New York, Massachusetts, Connecticut, Pennsylvania, New Jersey, Delaware, Maryland, West Virginia, Virginia, Tennessee, North Carolina, South Carolina, Alabama, Georgia und Florida. Phillips, vertreten durch EOS-Produktmanager Tim Grein, erarbeitet mit seinen Kunden zukunftsorientierte Fertigungskonzepte und berät mit Fachwissen und innovativem Denken sowohl für subtraktive als auch für additive Fertigungsverfahren. Im Bereich AM setzt Philips unter anderem auf Maschinen von EOS.

Governmental Agencies in den USA: BahFed

Zur Beratung von Regierungsorganisationen in den USA kooperiert Solukon mit dem in Portland ansässigen Unternehmen BahFed Corp, das alle nötigen Zertifikate von GSA und NASA vorweisen kann.

Alle Solukon US-Vertriebspartner berichten an Michael Sattler, Global Sales Director, der bei Solukon auch für das globale Reseller-Netzwerk verantwortlich ist. „Als Pionier und Marktführer der industriellen Entpulverung ist es wichtig für uns, dass Kunden und Interessenten die bestmögliche Betreuung bekommen, egal wo auf der Welt sie sitzen. Die Zusammenarbeit mit DMARK, Hartwig, MAHAR, Phillips und Bahfed beseitigt nicht nur Zeitverschiebungseffekte, sondern stellt auch sicher, dass jeder US-Interessent einen regionalen Ansprechpartner in seiner Nähe hat“, sagt Michael Sattler.



US-Vertriebsnetz aktiv ab Mai 2023

Im Mai nehmen die Solukon US-Vertriebspartner ihre Beratungs- und Verkaufstätigkeit auf. Zusätzlich zu ihrer Sales-Tätigkeit können die Reseller in ihren Regionen Solukon auch auf Messen vertreten. Eine Ausnahme bildet die Rapid + TCT. Wie die Formnext wird diese Messe ein Solukon-exklusives Event bleiben, weil sie für den deutschen Maschinenbauer die wichtigste Veranstaltung in den USA ist.

Abbildungen:

Abbildung1: Verkaufsgebiete der Solukon US-Reseller

Über Solukon

Solukon Maschinenbau ist ein international tätiges, modernes, inhabergeführtes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, die Montage und den Vertrieb von Reinigungskabinen für den industriellen 3D-Druck spezialisiert hat. Das 2015 von Andreas Hartmann und Dominik Schmid gegründete Augsburgs Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung von AM-Systemen und zugehörigen Peripheriegeräten und bietet eine breite Palette industrieller Pulververarbeitungssysteme an. Seit 2022 vertreibt Solukon zudem eine intelligente Software zur automatischen Entpulverung strahlgeschmolzener Metallteile, den SPR-Pathfinder®. Solukon-Produkte erfüllen höchste Funktionalitäts- und Sicherheitsstandards und sind für die sichere und zuverlässige Entfernung von schwer zu handhabenden und reaktiven Materialien wie Titan und Aluminium zugelassen. Führende Hersteller von 3D-Druck-Systemen, wie AMCM, EOS und SLM Solutions, Institute, wie die NASA und CERN und Unternehmen, wie Siemens und die ArianeGroup, vertrauen auf Solukon-Systeme.

Solukon Maschinenbau GmbH

Kontakt Marketing/PR: Marina Haugg, Marketing & PR Manager
E-Mail: m.haugg@solukon.de
Web: www.solukon.de